

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Athalia

Händel, Georg Friedrich

Leipzig, [1825]

No. 8. Aria. Allegro.

urn:nbn:de:bsz:31-66136

N^o 7.
Mathan.

Zweyte Scene. Mathan tritt auf

Josabeth.

O Fürstinn, dir zu nahen/ zwingt mich Pflicht und reger Eifer für dein Wohl! Was drängst du,

Recitat:

Mathan.

Stolzer schwächelnd dich hier ein? Trifft denn der Himmel rächend nicht dein Haupt? O Josabeth! sprich nicht so hartes Wort: glaub mir, in Mathan siehst du keinen Feind.

N^o 8.
Josabeth.

Allegro

Aria.

Süßes Lächeln fal-sches

Heucheln/ der Tyrannen täuscht mich nicht; süßes Lächeln täuscht mich nicht, fal-sches Heucheln täuscht mich!



nicht, nein, täuscht mich nicht; Zauber- töne; süßes Schmeicheln. Zaubertö- ne; süßes Schmei-
 cheln; eure Absicht ist entdeckt. *Geh.*
 du falscher Heuchler, geh, geh, du falscher Heuchler, geh! Du schafst so Freund als Feind nur Weh; so Freund als Feind, so
 Freund als Feind nur Weh. *Geh.* du falscher Heuchler geh! geh! geh! du schafst so Freund als Feind nur Weh, — — —



— geh, du falscher Heuchler, geh! Du schaffst so Freund als Feind nur Weh!

N^o 9
Joad.

Dritte Scene: Joad.

Mathan.

Abtrünniger, du wagst es noch hier zu verletzen das Haus des Herrn? Joad,

Recitat:

Vierte Scene, Athalia, Ahner u. Gefolge der Königin.

Athalia

Verachtung deinem stolzen Blick! Gib Antwort der erzürten Königin! Kühner Verführer, bist du da? Wo ist das Kind? sag wo

Joad

ist es? Ihr Priester, den Knaben führet her! Sieh, stolzes Weib, hier unsern König!

